

Diese Woche wird gefilmt:

Vindonissa-Singers vor der TV-Kamera

Windisch (nn) – Als Beitrag zum Schweizerischen Gesangfest, das im Juni dieses Jahres in Basel durchgeführt wird, bereitet das Fernsehen einen fünfzigminütigen Film vor, in welchem drei Schweizer Chöre bei der Probenarbeit beobachtet werden. Vom 24. bis 28. Februar stehen die Vindonissa-Singers allabendlich im Scheinwerferlicht.

Die Fernsehquipe unter der Leitung von *Stanislav Bor* hat einen Oratorienchor aus der Ostschweiz (Szenen aus der Probearbeit bei der Einstudierung der Matthäus-Passion von Bach), einen traditionellen Männerchor aus dem Bündnerland sowie – quasi als «Alternativchor» aus dem Mittelland und Industriegebiet – die Vindonissa-Singers aus Windisch um Mitwirkung gebeten. Diesen drei Chören stehen somit je rund 15 Sendeminuten zur Verfügung, was für die TV-Leute *je eine Woche Arbeit* bedeutet.

Chorproben und Sängerporträts

Vom 24. bis 28. Februar erfolgen die Aufnahmen im Probelokal der Vindonis-

sa-Singers, der *Aula* des Windischer Bezirksschulhauses, wobei der Chor jeweils abends für drei Stunden anzutreten hat, während das Konzept der abendlichen Proben tagsüber mit dem Leiter *Hans-Jürg Jetzer* erarbeitet wird. Ebenfalls während des Tages will die Filmequipe von einzelnen Chormitgliedern *Porträts* an ihrem Arbeitsplatz einfangen. Um das Spektrum des Chor-Repertoires aufzuzeigen, werden in den Proben *Volkslieder* aus der Schweiz, aus Chile, Israel und den USA gesungen, zudem wird die Orff'sche Instrumentarium-Gruppe speziell zum Zug kommen.

Ausgestrahlt wird der Film im Juni, wobei auch eine Wiederholung vorgesehen ist.